

## Presseinformation

20. Januar 2011

### „neuland Award 2011“ vergeben

#### **Bohuslav: Viele heimische Unternehmen nutzen neue Märkte**

Das Casino Baden stand gestern, 19. Jänner, ganz im Zeichen des von ecoplus International organisierten „neuland Award 2011“, mit dem zum inzwischen vierten Mal niederösterreichische Klein- und Mittelunternehmen geehrt wurden, die ihre Marktchancen in Ost- und Zentraleuropa erfolgreich nutzen.

„Wir holen diese ‚hidden champions‘ vor den Vorhang. Ihre Beispiele zeigen, dass es in Niederösterreich eine Vielzahl von hervorragenden Unternehmen gibt, die ihre Chancen auf den neuen Märkten aktiv nutzen. Der ‚neuland Award‘ bietet diesen Unternehmerinnen und Unternehmern alljährlich eine Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagte Niederösterreichs Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Den ersten Platz im Ranking sicherte sich heuer die Polytechnik Luft- und Feuerungstechnik GmbH aus Weissenbach. Als einer der bedeutendsten Anbieter von Biomasse-Feuerungsanlagen hat Polytechnik weltweit bereits über 2.500 Anlagen im Einsatz. Die Exportrate des Unternehmens liegt bei über 90 Prozent.

Auf Platz zwei folgte das Unternehmen Biogest Energie- und Wassertechnik GmbH. Der in Klosterneuburg beheimatete Spezialist für die Errichtung von Biogasanlagen hat seinen Fokus auf die ost- und zentraleuropäischen Märkte gelegt. Fast 100 Prozent des Umsatzes werden von Biogest auf diesen Märkten generiert.

Die Ingrid L. Blecha GmbH erreichte beim „neuland Award 2011“ den dritten Platz. Das international tätige Handelsunternehmen ist auf Aluminium-Produkte spezialisiert und beliefert mit einem Exportanteil von etwa 50 Prozent insgesamt 46 Länder in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Insgesamt werden von den MitarbeiterInnen des Unternehmens Blecha GmbH zehn verschiedene Sprachen gesprochen.

ecoplus International hilft exportorientierten heimischen Firmen seit Jahren bei der Bearbeitung neuer Märkte. Aktuell betreibt ecoplus International sechs Büros in Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn. Diese Büros

### Presseinformation

sind Andockstation und Drehscheibe für niederösterreichische Unternehmen, die den Markteintritt in diese Märkte planen bzw. beim Marktaufbau Unterstützung benötigen. Abgesehen davon sondiert das Team der ecoplus International derzeit aber auch neue Wachstumsmärkte - im Zuge der aktuellen „Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2015“ ist die Erschließung neuer Märkte als eine wesentliche Stoßrichtung definiert. „Nach eingehender Analyse kristallisiert sich Russland als nächster Top-Markt heraus, der im Schulterschluss mit niederösterreichischen Unternehmen in Zukunft bearbeitet wird. Im Rahmen des Motivationsprogramms ‚Move\‘ werden wir die Erschließung von maximal zwei weiteren Märkten forcieren“, so Bohuslav dazu. Auch der international erfolgreiche Top-Manager Boris Nemšić wies im Rahmen des gestrigen Gala-Abends in einem Interview auf die Chancen der heimischen UnternehmerInnen am russischen Markt hin. Zwar seien die kulturellen Unterschiede in jedem Fall zu beachten, seien diese aber erst einmal ausgeräumt, biete sich auch für niederösterreichische Firmen ein weites Geschäftsfeld.

Der „neuland Award“ wurde 2007 von ecoplus International mit Unterstützung der Raiffeisen-Landesbank Niederösterreich ins Leben gerufen. Zur Teilnahme daran sind alle Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen eingeladen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [g.lohfink@ecoplus.at](mailto:g.lohfink@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.